

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	14.01.2016
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	19.01.2016

Keine Brandgefahr am Opernhaus

Der KStA berichtete am 09.01.2016 unter dem Titel „Brandgefahr am Opernhaus“, dass „offenbar eine akute Brandgefahr auf der Opernbaustelle bestanden habe“. Die Darstellung ist nicht richtig. Zu keinem Zeitpunkt bestand akute Brandgefahr auf der Opernbaustelle.

Richtig ist, dass zwei Unterverteilungen, an denen unter anderem ein Teil der Elektro-Heizgeräte angeschlossen waren, durch den hohen Stromverbrauch dieser Geräte vorübergehend überlastet waren. Am Donnerstag 07.01.2016 schmolte hierbei eine Sicherung an dem ersten Unterverteiler durch. Am Freitag 08.01.2016 schmolte ein Elektrokabel am zweiten Unterverteiler durch. Die Sicherungen der betroffenen Bereiche schalteten dann automatisch die Stromzufuhr ab, so dass zu keinem Zeitpunkt eine Brandgefahr bestand. Die für die Baustellensicherheit zuständige Firma ProWaste hat den Vorfall unmittelbar in einem ihrer Rundgänge bemerkt und sofort die Objektüberwachung der zuständigen Firmen HPP und Imtech benachrichtigt. Das Stromnetz der Winterbauheizung wird nun erweitert. Die Winterbauheizung war aber zu keinem Zeitpunkt außer Kraft, so dass die einzelnen Gebäudeteile über die Ölheizung ausreichend Wärme erhalten.

Die Redaktion des KStA hat bedauerlicher Weise zu keiner Zeitpunkt um Aufklärung des Sachverhalts ersucht. Es ist zum Thema keine Presseanfrage bekannt.